

Bayerische Meisterschaft 2023 Target-Sprint für Luftgewehr und DSB-Qualifikation Grand Prix/Trophy Target-Sprint/ISSF Grand Prix

Vom 5. bis 7. Mai 2023 im Bayern Park Reisbach (Ausrichter: Schützengau Dingolfing)
Meldeschluss am 24. April 2023 bei Norbert Vogel.

1. Teilnahmeberechtigung

- 1.1. Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Bayerischen Sportschützenbund gebunden.
- 1.2. Alterserfordernisse
Schüler unter 12 Jahren dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten (bis einschl. Jahrgang 2013)
- 1.3. Versicherung und Haftpflicht
Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

2. Qualifikation

- 2.1. Qualifikation Deutsche Meisterschaft
Einzelwettbewerbe
In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die gegenüber den beiden Erstplatzierten Sportler einen prozentualen Rückstand der innerhalb der in der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten.
Anmerkung: siehe auch Ausschreibung DSB
- 2.2. Richtlinien
Die Veranstaltung wird nach den Regeln „Teil 8 – Sommerbiathlon“ der Sportordnung des DSB Stand 01.01.2023 und dieser Ausschreibung durchgeführt

3. Wettbewerbe

- 3.1. Wettkampfablauf
Den Athleten/Teams werden für die jeweiligen Rennen (Qualifikations- und Finalrennen) feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigte Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine die im Wettkampf benutzt werden sollen).
Der Wettkampfablauf unterliegt einer vorgegebenen Kommandofolge, nach der alle Qualifikations- und Finalrennen ablaufen werden:
 1. Beginn Vorbereitungszeit (Wettkampfvorbereitung/ Anschießen der Waffen) aller Halbfinal- und Finalteilnehmer (5 Min.)
 2. Vorbereiten auf den Start (1 Min.)
 3. Target-Sprint Qualifikation / Finale (8 Min.)
 4. Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens Gewehrständ der freimachen.

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Herren II	LG	41 bis 50	1973 bis 1982	3 x 400 m	S/S
Damen III	LG	51 und älter	1972 und früher	3 x 400 m	S/S
Herren III	LG	51 bis 60	1963 bis 1972	3 x 400 m	S/S
Herren IV	LG	61 und älter	1962 und früher	3 x 400 m	S/S

Qualifikation

In allen Klassen, in denen mehr als 12 Starter gemeldet sind, werden Qualifikationsläufe im Simultanstart in Gruppen von bis zu 12 Startern/-innen durchgeführt
Für die Finalrennen qualifizieren sich die 10 oder 12 (je nach Standkapazität) zeitschnellsten Sportler/innen aus allen Qualifikationsläufen der jeweiligen Klasse.

Finale

Die Finalrennen werden als Massenstartrennen ausgetragen. Zwischen den 3 Laufunden a 400m wird jeweils stehend geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden (max. dürfen 15 Schuss die einzeln nachzuladen sind je Schießeinlage abgefeuert werden); sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sek., der in einer Penalty-Box abzusetzen ist. Alle abzugebenden Schüsse müssen einzeln nachgeladen werden.

Single-Mixed-Team Wettkampf

Eine Mannschaft besteht aus 1 männlichen Sportler und einer weiblichen Sportlerin. Der Ablauf erfolgt nach SpO. Teil 8.3.3 jedoch nur 2 Schießeinlagen pro Athlet
Weiblich 4x schießen und 3x laufen
Männlich 3x schießen und 4x laufen

Klasse	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler m/w	10 bis 14	2009 bis 2013	3 x 400 m	S/S
Jugend m/w	15 bis 16	2007 bis 2008	3 x 400 m	S/S
Junioren m/w	17 bis 20	2003 bis 2006	3 x 400 m	S/S
Damen I und				
Herren I	21 bis 40	1983 bis 2002	3 x 400 m	S/S
Damen II und				
Herren II	41 und älter	1982 und früher	3 x 400 m	S/S

**Achtung: Je nach Meldeergebnis behält sich der Veranstalter vor den Wettkampfmodus dahingehend abzuändern, dass zwei Wertungsläufe durchgeführt werden.
Sieger/in ist derjenige Sportler, der/die in Addition der beiden Läufe die schnellste Gesamtzeit hat.**

3.2. Gewehre und Munition

Gewehre

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂-Gewehre nach den Regeln „Sommerbiathlon des DSB“.

Munition

Kaliber 4,5 mm (.177)

Klasse	Disziplin	Alter	Jahrgang	Strecke	Schießen
Schüler m	LG	10 bis 14	2009 bis 2013	3 x 400 m	S/S
Schüler w	LG	10 bis 14	2009 bis 2013	3 x 400 m	S/S
Jugend m	LG	15 bis 16	2007 bis 2009	3 x 400 m	S/S
Jugend w	LG	15 bis 16	2007 bis 2009	3 x 400 m	S/S
Juniorinnen	LG	17 bis 20	2003 bis 2006	3 x 400 m	S/S
Junioren	LG	17 bis 20	2003 bis 2006	3 x 400 m	S/S
Damen I	LG	21 bis 40	1983 bis 2002	3 x 400 m	S/S
Herren I	LG	21 bis 40	1983 bis 2002	3 x 400 m	S/S
Damen II	LG	41 bis 50	1973 bis 1982	3 x 400 m	S/S

TARGET-SPRINT

- 3.3. Schießstand und Scheiben
Luftgewehr Scheibenentfernung 10 Meter Klappscheiben (fünf Spiegel) Stehendanschlag: Durchmesser 35 Millimeter
- 3.4. Schießbestimmungen/Hilfsmittel
Das Gewehr und die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.
Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h. in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone/ Geschoss mehr befinden. Weitere Hinweise siehe DSB „Regeln Sommerbiathlon“. Die Gewehre verbleiben am Stand. Schießjacken und Schießhandschuhe sind nicht zulässig.
Alle Magazine/Ladestreifen die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe in einem Magazinhalter angebracht sein. Es sind nur Einzelmagazine erlaubt

4. Auszeichnungen

- 4.1. Einzelwertung
In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung. In jeder Altersklasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet; die 5 Erstplatzierten erhalten Urkunden.
- 4.2. Mannschaftswertung
In jeder Altersklasse werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet und erhalten eine Urkunde.

Das Startgeld wird nach den zum Meldetermin eingegangenen Meldungen berechnet.
Das Startgeld für die Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften wird von den Gauen abgebucht. Startgeld = Reuegeld
Startgeld alle Klassen Einzel: 15,- Euro
Schüler und Jugend sind im Einzelwettbewerb vom Startgeld befreit!
Startgeld Mixed Team 20,- Euro

5. Allgemeine Bestimmungen

- 5.1. Jury und Berufungsjury
Die Zusammensetzung der Jury erfolgt gemäß den „Regeln Sommerbiathlon“ des DSB. Die Berufungsjury wird vom Veranstalter bestimmt.
- 5.2. Kontrollen
Die Waffen- und Wettkampfpasskontrolle erfolgt stichprobenartig während und am Ende des Wettkampfes laut SpO.
- 5.3. Einsprüche
Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von 20,- Euro zu entrichten. Die Einsprüche sind sofort schriftlich beim Wettkampfleiter einzureichen. Die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte. Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Bayerischer Sportschützenbund e.V.

Christian Kühn
1. Landesschützenmeister

Karl-Heinz Gegner
1. Landessportleiter

NEU

BEYOND LEGENDARY. GSP500



NIE ZUVOR WAR TREFFEN SO PRÄZISE.
GSP500. KOMPROMISSLOS. ENGINEERED.